3procent. amortisirb. Rente 85,40, 3proc. Rente 82,40, 4½ procent. Anleihe 106,62½, italienische 5procent. Rente 95,30, österreichische Goldrente 89⅞, 4procentige ungarische Goldrente 78⅞, 4procent. Russen von 1880 78,50, Franzosen 450,00, Lombardische Eisenbahn-Actien 182,50, Lombardische Prioritäten 281,00, convertirte Türken 14,12½, Türkenloose 35,00, Crédit mobilier 315,00, 4proc. Spanier 67,09, Banque ottomane 497,50, Crédit foncier 1381, 4procent. unificirte Egypter 378,43, Suezactien 2115, Banque de Paris 750,00, Banque d'escompte 452,00, Wechsel auf London 25,28½, Wechsel auf deutsche Plätze (3 Mt.) 123⅞, 5procent. privil. türk. Obligationen 362,50, Panama-Actien 301,25, Rio Tinto 475,00, 5proc. Panama-Obligationen 295,00.

Petersburg, 7. März. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 120,00, russische II. Orientanleihe 97, do. III. Orientanleihe 97½, do. Goldrente 197½, do. Bank für auswärtigen Handel 210, Petersburger Discento-Bank 670, Petersburger internat. Bank 400, russ. 4½proc. Bodencreditpfandbriefe 166½, große russische Eisenbahnen 272, Kursk-Kiew-Actien 310.

New-York, 7. März. Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Schwach. Wechsel auf Berlin 95¼, Wechsel auf London 4,85½, Cable Transfers 4,88, Wechsel auf Paris 5,21¼, 4procentige fundirte Anleihe von 1877 125⅞, Erie-Bahn-Actien 25⅛, New-York Centralbahn-Actien 106⅝, Chicago North-Western-Actien 106⅞, Lake-Shore-Actien 89⅝, Central-Pacific-Actien 27⅞, Northern Pacific-Preferred-Actien 43⅞, Louisville & Nashville-Actien 55⅞, Union-Pacific-Actien 54⅞, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 75⅞, Reading & Philadelphia-Actien 61⅞, Wabash-Preferred-Actien 23, Canada-Pacific-Eisenbahn-Actien 56⅞, Illinois Centralbahn-Actien 114, St. Louis & St. Franc. pref.-Actien 68⅞, Erie second Bonds 95½. — Geld leicht, für Regierungsbonds 3 Proc., für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Procent.

Buenos-Ayres, 5. März. Gold-Agio 49,00 Proc.

London, 8. März. Wechselcourse. Rupees 1s 4⅜d. Dollars (Hongkong rc.) 3s 1½d. Taels (Shanghai rc.) 4s 1¼d.

* **Frankfurt a. M.**, 7. März. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per kg 2788 Br., 2780 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per kg 128,50 Br., 127,50 G.

Wollberichte.

Pest, 4. März. Wolle. Der Verkehr in den letzten vierzehn Tagen war unbedeutend, doch hofft man, daß der Josephi-Wollmarkt, der nächste Woche beginnt, wieder einiges Leben ins Geschäft bringen wird. In den letzten Tagen war die Tendenz auf der Londoner Auction matter, und infolge dessen sind die Eigner bezüglich der anzuhoffenden Preise nicht sehr vertrauensvoll. Die Contract-Taxen der bisher abgeschlossenen Partien sind durchschnittlich um 5—8 fl. niedriger als voriges Jahr.

fch. **Warschau**, 6. März. (Original-Wollbericht.) Infolge der immer mehr sinkenden Valuta steigern sich die Umsätze am hiesigen Platz. Von Seiten deutscher Händler herrscht ein ziemlich reger Begehr, auch heimische Fabrikanten, die jetzt für ihre fertigen Fabrikate flotten Absatz finden, zeigen lebhaften Bedarf und sind nicht wählerisch in den Qualitäten. Man verkaufte an inländische Fabrikanten ca. 500 Ctr. feine polnische Tuchwolle à 100 bis 105 Thlr., ferner 300 Ctr. mittelfeine Tuchwolle à 80 bis 86 Thlr. polnisch per Centner und 750 Pud russische Wolle à 22 Rubel pro Pud. In der Provinz haben ebenfalls größere Verkäufe stattgefunden, so wurden u. A. in Pinczow nach Tomaszow 300 Ctr. Mittelwolle à 80 Thlr., in Plonsk nach Lodz 350 Ctr. feinere Tuchwolle à 90 Thlr. und in Ozorkow nach Zgierz 250 Ctr. bessere Mittelwolle à 82 bis 85 Thlr. polnisch verkauft. In der Lubliner Gegend haben deutsche Großhändler größere Posten von den feineren Wollen zu uns unbekannten Preisen acquirirt. Das hiesige Lager beträgt 8000 Pud. Transactionen im Contractgeschäft haben in letzter Zeit vermehrt stattgefunden. Hauptkäufer waren ausländische Großhändler, die bekannte Stämme an sich brachten.

Mailand, 6. März. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 89 B. Gregen, 30 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 10 165 kg. Stationair. Allgemeine Zurückhaltung, aber andauernd fest.

Lyon, 6. März. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 38 B. Organzin, 23 B. Tramen, 60 B. Gregen und hat 64 B. gewogen im Gesammtgewicht von 10 133 kg. Befriedigend. Preise gehalten.

Havre, 7. März. Baumwolle flau, März 64⅞, Juni 64⅞, September 65, November 62⅞ Frcs.

Alexandrien, 1. März. Baumwolle ruhig. Wochenzufuhr 36 000 Kant. (gegen 30 000 Kant. gleichzeitig im Vorjahre), Verschiffungen für England 750 B. und für den Continent 2000 B. (420 und 1500). Zufuhr seit 1. September u. J. 2 702 000 Kant. (2 758 000). Ausfuhr nach England 200 642 B. (213 518). Vorrath 595 000 Kant. (495 000). Wechsel auf London 3 Mt. 97⅛ d.

Roubaix, 6. März. Stoffgewebe. Die Haltung unserer Märkte bleibt unverändert ruhig. Im Tagesgeschäfte waren Umsätze nur mit Verlust für die Verkäufer möglich. Am günstigsten liegen Phantasiewaaren, worin noch regelmäßig Aufträge ertheilt werden. Kämmlinge halten sich bei reger Nachfrage fest. Baumwolle behauptet. Auf den Kleinhandel wirkt die anhaltende Kälte hierab ein. Es notirten gute australische Züge 5,90 — 5,95 Francs, extra Buenos Ayres 4,90—5,10 Francs, Buenos Ayres 4,50—4,70 Francs, Streichgarnwollen bis 4 Francs. (K. Z.)

Berlin, 7. März. Feinste Butter (von süßer Sahne) 110 ℳ, ost- und westpreußische Ia 105—108 ℳ, do. IIa 98 bis 103 ℳ, Holsteiner und Mecklenburger Ia 103—108 ℳ, do. IIa 95 bis 100 ℳ, schlesische, pommersche und posensche Ia 100—108 ℳ, do. IIa 95—100 ℳ, fehlerhafte Hofbutter 85—90 ℳ, Landbutter 65—85 ℳ für 50 kg. — Eier. Prima 3,80 ℳ, kleine und schmutzige Eier 2,60 ℳ das Schock.

Berlin, 7. März. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Fest. Loco 18,80—18,90 ℳ. Für diesen Monat und März-April 18,70 ℳ, April-Mai 18,80 ℳ. — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Fest. Loco 18,70—18,80 ℳ. Für diesen Monat und März-April 18,70 ℳ, April-Mai 18,80 ℳ.

Hamburg, 7. März. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 18½—19 ℳ — Kartoffelstärke still. Prima-Waare prompt 19 ℳ. — Capillair-Stärkesyrup fest, wenig Nachfrage. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 24½—25½ ℳ, 44 Bé 25—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker behauptet. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24½—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26—26½ ℳ. — Kaffee. Der Markt eröffnete in ruhiger Stimmung zu eher etwas niedrigeren Notirungen als gestern Nachmittag, nämlich zu 55½ ₰ per März, 54½ ₰ per Mai, 53½ ₰ per September und 51½ ₰ per December. Nachdem der verhältnißmäßig günstige Ablauf der holländischen Auction mit ca. ¼ c über Taxe für alle grün fallenden Partien bekannt geworden, befestigte sich die Stimmung, und wenngleich Umsätze klein blieben, besserten sich doch die Preise und schließt der Markt fest zu folgenden Notirungen: März 55½ ₰, Mai 54½ ₰, September 53½ ₰ und December 52⅞ ₰. Für effective Waare zeigte sich entschieden mehr Interesse und fanden circa 3000 S. Diverse Nehmer. — Schmalz. Die Preise sind unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 41—43 ℳ, Wilcox 38 ℳ, Fairbanks 37 ℳ, diverse Marken 37 ℳ, Steam 39½ ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 41½ ℳ, Squire Schmalz in Tierces à 42 ℳ, Royal 48½ ℳ, Hammonia 46½ ℳ incl. Zoll.

* **Hamburg**, 8. März. 10 Uhr 40 Minuten. Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. März 55,25, April 55,00, Mai 54,75, Juni 53,75, Juli 53,50, August 53,00. Ruhig.

* **Hamburg**, 8. März. 3 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. März 55,25, April 55,25, Mai 55,00, Juni 54,00, Juli 53,75, August 53,00. Fest.

Bremen, 7. März. Tabak ohne Umsatz von Belang. — Baumwolle matt. Upland middling, loco 52 ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, März 51⅞ ₰, April 51⅞ ₰, Mai 52 ₰, Juni 52⅞ ₰, Juli 52⅞ ₰, August 52⅞ ₰. — Schmalz, Wilcox 38 ₰, Armour 37½ ₰, Wilcox 37½ ₰. — Wolle. Umsatz 65 Ballen Cap, 14 Ballen Kämmlinge. — Reis. Politer unverändert. Die Frage für Export konnte nicht ganz befriedigt werden, die Auswahl fehlt.

WTB. **Amsterdam**, 7. März. Java-Kaffee good ord. 36½.

* **Havre**, 8. März. 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Telegramm des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Co.) Santos good average, März 68,50, Juni 68,00, August 66,00, December 64,25 Frcs. Ruhig. — Zufuhren: Rio 7000, Santos 3000.

Santos, 7. Februar. (Von Terrenner, Bölow & Co.) Kaffee. Wir halten unsere Schätzung der 1888/89er Ernte (2½ Millionen Sack für Santos, 4½ Millionen Sack für Rio) aufrecht, aber während wir früher, in Berücksichtigung der Sclavenfrage es als wahrscheinlich hinstellten, daß der Export 1888/89 6 Millionen Sack nicht übersteigen werde, müssen wir jetzt die Befürchtung aussprechen, daß dieses Quantum nicht erreicht werden wird, weil die Sclavenfrage nun in eine Phase getreten ist, die es den Pflanzern ganz unmöglich macht, ihre Plantagen ordentlich bearbeitet zu erhalten. Berichte aus dem Innern besagen, daß die Sclaven in solcher Anzahl flüchtig werden, daß dadurch das Einsammeln und das Bearbeiten des Kaffees stark beeinträchtigt werde und daß auf vielen Plantagen das Unkraut (Herva) wegen Mangels an Arbeitskräften sehr hoch reicht.

Rotterdam, 7. März. Kaffee. Die heute hier von der niederländischen Handels-Gesellschaft abgehaltene Auction über 40 455 Ballen Java-, 4381 Ballen Menado-, 2881 Ballen Macassar- und 132 Ballen Timor-Kaffee ist wie folgt abgelaufen:

Ballen	Beschreibung	Taxe.	Ablauf.
3 504	Menado geld	48 —55	48 —58½
8 178	Java Preanger blank	38 —40	38½—41½
5 923	" Tjilatjap grau	35½—38	34½—38
655	" gelblich	39½—43	38 —39½
18 474	" blank und bleich	36 —37½	36½—38½
2 000	" Solo grünlich	36½ —	37 —37½
1 725	" Banaroekan grünlich	37½—39	37½—39½
5 083	" Probolingo grünlich	36 —36½	36 —37½
2 235	" Macassar geld	34½—45	35½—43
89	Timor geld	41 —	42½—44½
786	Java ordinär	34 —	33½—34
4 047	" B. S. Diverse	— —	— —
47 749 Ballen.			

* **Magdeburg**, 8. März. Zucker. (Telegramm der Herren Hadschwerdt & Brachel.) Melis I. 27,25 ℳ. Fest. — 92%. Kornzucker 24,50 ℳ, 88% Kornzucker 23,50 ℳ. Fest. [illegible]

Magdeburg, 8. März. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 24,30—24,50 ℳ, do. 88° 22,80—23,50 ℳ, do. Rend. 75° 17,70—19,60 ℳ. — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 8. März. Fein Brodraffinade 30,00 ℳ, fein Brodraffinade 29,25—29,50 ℳ, Gem. Raffinade 27,75—28,50 ℳ, Gem. Melis I. 27,25 ℳ. — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 8. März. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. März 14,40—14,87½ ℳ bez. u. G., April 14,57½—14,50 ℳ bez., Mai 14,70—14,65 ℳ bez. u. G., 14,70 ℳ Br., Juni 14,75 ℳ, 14,72½ ℳ bez., 14,75 ℳ G., 14,80 ℳ Br., Juni-Juli 14,85 ℳ G., 14,92½ Br., Juli 14,95 ℳ Br., 14,85 ℳ G. — Tendenz: Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 7. März. Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juli 14,75, per August 14,75, per November 12,55, per December 12,55. Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 8. März. Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per Juli 14,65, per August 14,70, per November 12,50, per December 12,50. Matt.

Prag, 7. März. Rohzucker fest, loco 26,85.

Paris, 7. März. Rohzucker 88° behauptet, loco 38,00 bis 38,25. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per März 40,60, per April 40,80, per Mai-Juni 41,50, per Mai-August 41,80.

London, 7. März. Zucker. 96proc. Javazucker 15⅞, ruhig. Rüben-Rohzucker 14⅛, ruhig. — Kaffee. Plantation Ceylon, ostindischer und Jamaica fest bis 1—2s theurer als vor acht Tagen. — Reis matt; Arracanise-Ladungen 6s 6d. — Jute träge, R. E. B. 15 £ 15s. — Leinöl 18s 9d. — Terpentinöl 27s 9d. — Rüböl 22s. — Baumwollöl 20s 6d. — Silberbarren 43⅞. — Kupfer, Chilibarren 81 £ 12s 6d bis 82 £ 2s 6d. — Zinn, Straits 166 £, englisches 160 £. — Blei, englisches 15 £, spanisches 14 £ 15s. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £ 7s 6d, besondere 19 £ 12s 6d.

* **London**, 6. März. Chili-Salpeter fest, 10s 9d. — Kryst. Soda ruhig, 46s aus dem Schiff, 39½s Tyne. — Schellack niedriger, second orange 1s, feiner 2—3s, fest orange 4s, button 2—3s, garnet 1—1½s billiger. — Indigo. Von angebotenen 2713 Ser. Guatemala 1931 Ser. verkauft. Preise gegen December 2—4d niedriger. — Quecksilber besser, zweite Hand 8 £ 5s.

London, 5. März. Spanischer Indigo. In den heute begonnenen Auctionen kommen 147 Ser. Mexico und 5445 Ser. Guatemala zum Angebot. Die heutige Auction wurde mit dem Verkauf einiger ausfarbiger Partien eröffnet, welche gute Concurrenz zur Parität der Octoberpreise und bis 2d darunter begegneten. Bei weiteren Verkäufen waren die Gebote weniger lebhaft und glänzend violette Sorten im Preise 3sh 6d aufwärts realisirten 2—6d unter October. Zinkpreise mußten fallen, um Preise zu fügen. Letztere sind 3—4d unter den im December etablirten Preisen. Von heute passirten 1163 Ser. wurden 23 zurückgezogen, 100 hereingekauft, 1041 verkauft. (M. Z.)

Breslau, 7. März. Kleesamen schwach angeboten, rother fest, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer mehr beachtet, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 kg 25—30—35—40—42 ℳ. — Tannen-Kleesamen matt, per 50 kg 32—37—39—41 ℳ. — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 ℳ.

Magdeburg, 8. März. Kartoffelspiritus behauptet. Loco ohne Faß 47,10—47,50 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 28,50 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Verfügung der Gebinde nicht angeboten.

Breslau, 7. März. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per März 45,50, do. per April-Mai 46,80, do. per Mai-Juni 47,60, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per März 27,50.

Stettin, 7. März. Spiritus flau, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 46,30, mit 70 ℳ Consumsteuer 28,30, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 29,80.

Posen, 7. März. Spiritus loco ohne Faß (50er) 45,20, do. do. (70er) 27,20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 27,20. Flau.

Hamburg, 7. März. Spiritus matt, per März 19⅝ Br., per April-Mai 19⅞ Br., per Mai-Juni 20⅛ Br., per Juni-Juli 20⅞ Br.

Paris, 7. März. Spiritus ruhig, per März 47,00, per April 47,00, per Mai-August 47,00, per September-December 44,25.

Stettin, 7. März. Petroleum loco verzollt 13,00.

Hamburg, 7. März. Petroleum fest, Standard white loco 7,35 Br., 7,30 Br., per August-December 7,30 Br.

Bremen, 7. März. Petroleum. Stetig. Standard white loco 7,30 Br.

Bremen, 8. März. (Telegramm.) Petroleum. Matt. Standard white loco 7,15.

Antwerpen, 7. März. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 19⅝, bez. u. Br., per März 18 Br., per Mai 17 Br., per September-December 17⅞ Br. Fest.

Breslau, 7. März. Zink umsatzlos.

London, 7. März. Chili-Kupfer 81⅞.

London, 8. März. Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Rotterdam, 8. März. Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn: Banka 102, Billiton 99⅝ fl.

Glasgow, 7. März. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38s 10½ d.

Hamburg, 7. März. Fischmarkt. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Zufuhren klein. Tendenz schleppend. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel 1,45 ℳ, Zungen, ausgesuchte große Oktober 1,50 ℳ, Brassen 85 ₰, Rothzungen 35 ₰, Cabliau 30 ₰, Schellen, große 35 ₰, Hechte, todte 40 ₰, Schollische prima 20 ₰, Zander, russische 45 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰, Hummer, lebende 1,65 ℳ, Heringe, frische, per Kiste 17,50 ℳ.

Viehmarkt. Bamberg, 6. März. Der heutige Rindviehmarkt war gut betrieben und wäre es überhaupt diesmal ein sehr stark befahrener Markt geworden, wenn nicht bedeutender Schneefall den Zutrieb sehr erschwert haben würde. Der Handel und Aufkauf für den Bedarf an Zugochsen für Norddeutschland war sehr nennenswerth und werden annähernd über 200 Stück Arbeitsochsen exportirt worden sein. Leider ließen die Preise im Allgemeinen außerordentlich zu wünschen übrig, so daß die Verkäufer ungerne fiegten und schwere Einbuße erlitten. Die Durchschnittspreise waren pro Stück 300, 350 bis 380 ℳ und nur beste Waare wurde pro Stück bezahlt mit 400, 430 bis 450 ℳ. — Der nächste Viehmarkt findet am Dienstag, den 20. März, statt.

Schweinfurt, 7. März. Der wegen der Feiertage auf heute verlegte Rindviehmarkt war nur schwach betrieben, Handel jedoch nicht unbelebt; schwere Zugochsen für Export gesucht und gut bezahlt, mittlere Gangochsen für Ackerbau wegen des Futtermangels und knappen Geldstandes auf dem Lande im Preise gedrückt, obgleich die Saatarbeiten vor der Thür stehen und die Landwirthe mit Anschaffung des benöthigten Zugviehes nicht mehr länger zögern können; Schlachtwaare guter Qualität im Preise anziehend, Jungvieh ganz wenig am Platze. Schwere Ochsen 925—1078 ℳ (50—58 Carol.), Mittelochsen 740—888 ℳ (40—48 Carol.), leichtere Gangochsen 629—703 ℳ (34—38 Carol.) das Paar.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 6. März 1358 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 7. März. Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 kg weißer 15,40—16,00—16,30 ℳ, gelber 15,40—16,00 bis 16,30 ℳ. — Roggen nur feinste und trockene Qualität verkäuflich, per März 109,00 ℳ, per April-Mai 110,00 ℳ, per Mai-Juni 113,00 ℳ. — Rüböl per März 46,00, per April-Mai 45,00 ℳ. — Wetter: Thauwetter.

Köln, 7. März. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per März 17,35, per Mai 17,60, per Juli 17,80. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per März 12,35, per Mai 12,60, per Juli 12,70. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,30, per Mai 24,20, per October 100 kg 48,20.

Stettin, 7. März. Weizen niedriger, loco 157—163, per April-Mai 164,00, per Juni-Juli 168,00. — Roggen matt, loco 100—113, per April-Mai 114,00, per Juni-Juli 118,00. — Pommerscher Hafer loco 101—109. — Rüböl still, per April-Mai 44,50, per September-October 45,20.

Hamburg, 7. März. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162,00—170,00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco 120,00—126,00, russischer loco ruhig, 94—100. — Hafer still. — Gerste still — Rüböl still, loco 47. — Wetter: Trübe.

Wien, 7. März. Weizen per Frühjahr 7,43 G., 7,48 Br., per Juni-Juli 7,55 G., 7,60 Br. — Roggen per Frühjahr 5,98 G., 6,03 Br., per Juni-Juli 6,12 G., 6,17 Br. — Mais per Mai-Juni 6,65 G., 6,70 Br., per Juni-Juli 6,58 G., 6,63 Br. — Hafer per Frühjahr 5,67 G., 5,72 Br., per Juni-Juli 5,81 G., 5,86 Br.

Pest, 7. März. Weizen loco fest, per Frühjahr 7,05 G., 7,06 Br., per Herbst 7,54 G., 7,56 Br. — Hafer per Frühjahr 5,29 G., 5,30 Br. — Mais per Mai-Juni 6,17 G., 6,19 Br. — Thauwetter.

Amsterdam, 7. März. Weizen auf Termine höher, per per März 196, per November 198. — Roggen loco fester, auf Termine unverändert, per März 104—105, per Mai 101, per October 104. — Rüböl loco 26, per Mai 25½, per Herbst 1888 24½.

London, 7. März. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 10 290, Gerste 6940, Hafer 31 900 Qrts. — Weizen ruhig, fast nominell, stetig. Mehl fest, ruhig, für Mais und Hafer ziemliche Nachfrage. Uebrige Artikel träge.

London, 7. März. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Leith, 7. März. Weizen ruhig, unverändert, Gerste und Hafer eher billiger.

Paris, 7. März. Weizen ruhig, per März 23,90, per April 24,10, per Mai-Juni 24,10, per Mai-August 24,10. — Mehl matt, per März 52,60, per April 52,60, per Mai-Juni 52,60, per Mai-August 52,50. — Rüböl ruhig, per März 50,25, per April 50,75, per Mai-August 51,75, per September-December 53,50.

New-York, 6. März. Der Weizenmarkt eröffnete in ruhiger Haltung; trotz sehr schwacher Exportfrage waren Preise fest behauptet, hin und wieder höher, bis einige Haussiers realisirten, wodurch Preise ⅛ c nachgaben und so schlossen. — Mais. Die Aufregung des gestrigen Marktes hatte sich gelegt und da viel Angebot vorlag, konnten Preise nicht avanciren; aber es gelang den Baissiers ebenso wenig, solche zu werfen. — Schmalz sehr ruhig; aber wir glauben an Ueberraschungen.

New-York, 7. März. Baumwolle in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 9¹¹⁄₁₆. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7¼ G., do. in Philadelphia 7¼ G., rohes Petroleum in New-York — D. 7 C., do. Pipe line Certificates — D. 97⅞ C. fest. — Mehl 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 91½, per März 91⅞, per April 91⅞, per Mai 91⅞. — Mais (New) 61⅞. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) nom., Rio Nr. 7 low ordinary per April 10,52, do. do. per Juni 10,22. — Schmalz (Wilcox) 7,75, do. Fairbanks 7,90, do. Rohe & Brothers 7,75. — Kupfer per April 16,50. — Getreidefracht ⅞.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 7. März.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 180—190 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 168—178 ℳ. Roggen, preußischer 122 bis 128 ℳ, do. hiesiger 120—123 ℳ, do. fremder ohne Handel. Gerste, Brauwaare 145—165 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 ℳ. Feinste Sorten über Notiz. Hafer, alt und neu, 112—124 ℳ. Mais, rumänischer 122—130 ℳ, do. Cinquantin, alt und neu, 135—145 ℳ. Erbsen, Kochwaare, 150—180 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 ℳ. Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 27,— ℳ, do. Nr. 0 25,— ℳ, do. Nr. 1 23,— ℳ. Roggenmehl Nr. 0 20,— ℳ, do. Nr. 1 19,— ℳ. Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 50 ℳ Consumsteuer 48,20 ℳ, mit 70 ℳ Consumsteuer 30 ℳ. Witterung: Thauwetter.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 8. März 1888.

Witterung: Mild und etwas aufklärend, windig. Spiritus loco: versteuert 95,20 ℳ nominell, unversteuert 70er 28,60 nominell, unversteuert 50er 47,50 ℳ nominell. Bleyl, Börsensecretair.

* **Berlin**, 7. März. Producten-Bericht von Peri & Meyer. [illegible]

* **Halle a. S.**, 8. März. [illegible]

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 8. März. (Schluss-Course.) [illegible]

Wien, 8. März. 12 Uhr 30 Min. [illegible]

Wien, 8. März. (Schluss-Course.) [illegible]

Paris, 8. März. 12 Uhr 40 Min. [illegible]

Berlin, 8. März. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min. [illegible]

Berlin, 8. März. 12 Uhr 30 Min. [illegible]

Berlin, 8. März. 1 Uhr 45 Min. [illegible]

Berlin, 8. März. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds. Ausländische Fonds. Eisenb.-Stamm-Actien. Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien. Bank-Actien. Industrie-Actien. Wechsel. Sorten. [illegible]

Tendenz: Befriedigende Meldungen von den westlichen Börsen, sowie Käufe befestigten schliesslich den Markt. Privat-Discont 1⅞ Procent.

Nachbörse: [illegible]

Dresden, 8. März.
Sächsische Staatspapiere etc. [illegible]

Berliner Productenbörse, 8. März. Weizen loco 154 bis 175 ℳ, per April-Mai 161,25 ℳ, per Mai-Juni 163,50 ℳ, per Juni-Juli 165,75 ℳ, per Juli-August 167,75 ℳ. — Roggen loco 114 ℳ, per April-Mai 118,75 ℳ, per Mai-Juni 120,75 ℳ, per Juni-Juli 122,75 ℳ, per Juli-August 124,50 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Spiritus versteuert loco 95,— ℳ, per April-Mai 95,— ℳ, per Mai-Juni 95,90 ℳ, 70 loco 29,70 ℳ, per April-Mai 30,60 ℳ, per Mai-Juni 31,10 ℳ, per Juni-Juli 31,90 ℳ, per Juli-August 32,70 ℳ, 50 loco 47,20 ℳ, per April-Mai 48,90 ℳ, per Mai-Juni 49,50 ℳ, per Juni-Juli 50,50 ℳ, per Juli-August 51,50 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Rüböl loco 45,— ℳ, per April-Mai 44,70 ℳ, per September-October 45,60 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per April-Mai 113,— ℳ, per Juni-Juli 117,— ℳ.

WTB. **Liverpool**, 7. März, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: September 5³¹⁄₆₄ Verkäuferpreis, September-October 5³¹⁄₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 7. März, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März 5²¹⁄₆₄ Käuferpreis, März-April 5²¹⁄₆₄ do., April-Mai 5²³⁄₆₄ Verkäuferpreis, Mai-Juni 5⅜ do., Juni-Juli 5²⁷⁄₆₄ do., Juli-August 5²⁹⁄₆₄ Käuferpreis, August-September 5³¹⁄₆₄ do., September-October 5³¹⁄₆₄ Werth, September 5³¹⁄₆₄ d. Käuferpreis.

WTB. **Liverpool**, 8. März. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 19 000 Ballen.

Schifffahrt.

Wasserstände am 8. März.

Dresden — 1,70. **Magdeburg** + 0,95 (freies Wasser). **Aussig** + 0,37 (eisfrei). **Calbe** (Unterpegel) + 0,70. **Leitha** + 2,06 (Eisstand).

Eingetroffen: in New-York (6/3) „Trave" von Bremen, in Genua (7/3) „Nürnberg", beide nordd. Lloyd-Dampfer; in Havre (6/3) „Rhaetia" von Westindien, auf der Elbe (7/3) „Lessing" von New-York, beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; in Queenstown (7/3) der amerik. Linie-Dampfer „Ohio" von Philadelphia; in New-York (6/3) der National-Dampfer „Denmark", (6/3) der Anchor-Dampfer „Devonia" von Liverpool, (7/3) der Wilson-Dampfer „Vaillant" von Hull, (6/3) der Anchor-Dampfer „Circassia", (7/3) der Guion-Dampfer „Nevada", alle von Liverpool.

Abgegangen: von Vigo (7/3) „Leipzig" nach Bremen, von Adelaide (7/3) „Habsburg" nach Colombo, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von Havre (6/3) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Rhenania" nach New-York; von Madeira (7/3) der Union-Dampfer „Athenian" auf der Heimreise; von London der Castle-Dampfer „Warthen-Castle" auf der Ausreise.

Passirt: Dover (7/3) der Postdampfer „Lampland" ostwärts; Prawle Point (7/3) der Donner-Dampfer „Lake Ontario".

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.